



Praxisgemeinschaften klassisch

Konstant geführte Intervisionsgruppe

Kompaktkurs

Teil des Upgrade CAS Hochschuldidaktik



Ziel

Zweck der Praxisgemeinschaft ist es, die eigene Lehrtätigkeit zu reflektieren und Impulse für das Unterrichtshandeln zu erhalten. Sie dient der Weiterentwicklung des Unterrichts, gibt Anregungen für den Umgang mit unterschiedlichen Unterrichtssituationen und die Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Modulen oder Studiengängen.

Konzept

Eine Praxisgemeinschaft besteht aus einer kleinen Gruppe von Dozierenden, die sich mehrmals zur Besprechung und Bearbeitung konkreter didaktischer Problemstellungen trifft. Die Themen und Fragestellungen werden von den Teilnehmenden eingebracht und ergeben sich in der Regel aus ihrer Lehrpraxis. In der Praxisgemeinschaft werden die Fragestellungen vertieft analysiert und besprochen. Hierbei sollen Lösungsansätze oder Handlungsstrategien entwickelt werden, die direkt in der Praxis umgesetzt werden können.

Inhalte

Der inhaltliche Rahmen der Praxisgemeinschaft ist offen für jegliche individuellen Themen, die sich aus der Lehrtätigkeit ergeben.

Beispiele können sein

Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen, Gestaltung von Modulen, Aktivierungsstrategien im Frontalunterricht, schwierige Unterrichts- oder Betreuungssituationen, Konfliktsituationen mit Studierenden, Passivität der Studierenden, nicht funktionierendes Selbststudium, Umgang mit Evaluationsresultaten usw.

Arbeitsweise

Die Arbeitsmethoden ergeben sich aus den individuellen Fällen und jeweiligen Arbeitszielen. Der Moderator/die Moderatorin strukturiert die Veranstaltung, leitet die Diskussionen und gibt inhaltliche Inputs oder weiterführende Hinweise und Unterlagen.

Zielpublikum

Die Praxisgemeinschaften richten sich an Dozierende, Fachverantwortliche, Modulverantwortliche der Hochschule Luzern und weitere Interessierte.

Aufnahmebedingungen und Abschluss

Aufnahmebedingungen

Bereitschaft, konkrete Fragestellungen aus der eigenen Lehre einzubringen sowie an Fragestellungen anderer Teilnehmer/innen mitzuwirken.

Abschluss

Lernnachweis: Input

Für den erfolgreichen Abschluss dieses Kurses wird eine Kursbestätigung des Zentrums für Lernen und Lehren der Hochschule Luzern ausgestellt.

Nach Abschluss der vier Praxisgemeinschaftssitzungen sind Folgetermine möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Administratorin des Zentrums für Lernen und Lehren.

Ort

Der Kurs wird in der Nähe des Hauptbahnhofs Luzern durchgeführt.

Umfang, Gebühren, Termine, Anmeldung

Umfang

Vier Halbtage Präsenz

Gesamtumfang 1 ECTS

Gebühren

Vier Einheiten kosten total CHF 850.00 für Mitarbeitende der Hochschule Luzern. Externe Teilnehmer/innen bezahlen CHF 950.00.

Bitte beachten Sie unsere Stornobedingungen:

Bis drei Wochen vor Kursstart ist ein Anmelderückzug kostenlos. Bei einem Rücktritt von weniger als drei Wochen bis zum Kursstart verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 150.00. Ab Kursstart wird der gesamte Kursbetrag fällig.

Praxisgemeinschaften sind didaktische Weiterbildungen und können als solche in der Regel über die Weiterbildungsbudgets der Departemente finanziert werden.

Anmeldung und Termine

Die Anmeldung erfolgt mit dem beigefügten Anmeldeformular. Sobald sechs Anmeldungen eingegangen sind, wird der Kursleiter mit den Teilnehmenden einen Ersttermin vereinbaren. Am ersten Kurstag werden die folgenden drei Termine gemeinsam festgelegt.

Ansprechpartnerin und Administration

Heidi Lötscher, Administratorin, Zentrum für Lernen und Lehren,
T direkt +41 41 228 40 86, heidi.loetscher@hslu.ch

Kursleitung

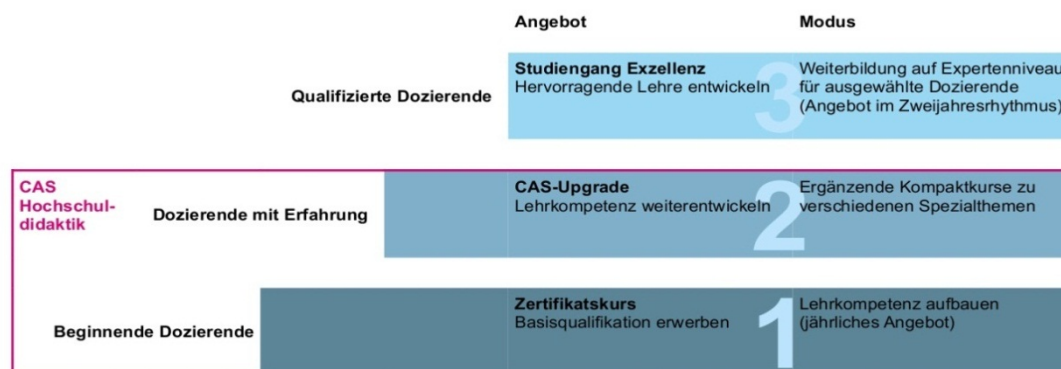
Lic. phil. Balthasar Eugster

Studierte Soziologie, Philosophie und Pädagogik an den Universitäten Basel und Fribourg. Danach übernahm er die wissenschaftliche Koordination eines Forschungsprojekts zur Berufsbildung, welches von der Universität Koblenz-Landau, der ETH Zürich sowie der Universität Mainz durchgeführt wurde. Während mehrerer Jahre arbeitete er als Dozent, Studiengangsleiter und Berater im Berufs- und Erwachsenenbildungsbereich. Von 2002 bis 2009 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Leiter des Didaktikzentrums der ETH Zürich. Seit dem 1. März 2009 betreut er bei der Hochschuldidaktik vor allem das Themenfeld Qualitätsentwicklung in der Lehre.

Dieser Kurs ist Teil des CAS-Upgrades der Hochschule Luzern

Dozierende, welche den Zertifikatskurs in Hochschuldidaktik der Hochschule Luzern oder einen gleichwertigen Studiengang absolviert haben, können mit diesem und weiteren Kompaktkursen zum «Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Hochschuldidaktik» gelangen. Mehr dazu unter <http://blog.hslu.ch/kursangebot>.

Das CAS-Upgrade im Rahmen der «drei Stufen der didaktischen Weiterbildung an der Hochschule Luzern»



Anmeldung

Praxisgemeinschaften klassisch

Name / Vorname
Korrespondenzadresse
Telefon
E-Mail
Departement
Datum
Unterschrift

Kontakt

Hochschule Luzern
Zentrum für Lernen und Lehren
Heidi Lötscher
Werftstrasse 4
Postfach 2969
6002 Luzern

Telefon +41 41 228 40 86
Email heidi.loetscher@hslu.ch
Web www.learning.hslu.ch

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!